

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[33200.] Schleunigst zurück erbitten wir uns alle nicht abgesetzten Expl. von:
Sender, der Giftstoff und der Arzneikörper der Luft. 4 Ngr oder 12 fr. ord., 3 Ngr oder 9 fr. netto.

Eine größere Zahl fester Bestellungen kann wegen Mangels an Expl. nicht ausgeführt werden.
Würzburg, 25. October 1871.

A. Stuber's Buchhandlung.

[33201.] Ersuche um umgehende Rücksendung aller à cond. versandten Exemplare von:

Gloz, Reductions-Tabellen. 20 Sgr ord.
Egon Ray in Marienwerder.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**Angebotene Stellen.**

[33202.] Ein mit der Buchführung vertrauter, gut empfohlener Gehilfe, der auch im Musikfache tüchtige Kenntnisse besitzt, wird zu baldigem Eintritt von mir gesucht. Offerten erbitte direct.
Mannheim.

Tobias Köfler.

[33203.] Wir suchen zu möglichst baldigem Antritt einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Gef. Offerten mit directer Post.

Schweizer. Antiquariat in Zürich.

[33204.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen, der im Stande ist, die Buchhändlerconten selbständig zu führen. Gefällige Zuschriften mit Zeugnissen und näheren Angaben über persönliche Verhältnisse erbitte direct.

Berlin, Wilhelmstraße 144 a.

Ludwig Raub.

[33205.] Zum sofortigen Antritt oder auch für später wird ein Commis gesucht, der einem Buchfortimentsgeschäft selbständig vorstehen kann, auch im Colportagewesen gut eingeweiht ist, indem der Chef durch andere Arbeiten in Anspruch genommen wird. Offerten sub G. in H. befördert Herr Brauns in Leipzig.

[33206.] Für eine Buchhandlung Norddeutschlands wird ein zweiter Gehilfe, evangel. Confession, auf Neujahr gesucht. Demselben soll der Verkehr mit dem Publicum und die Führung der Leihbibliothek übertragen werden. Salär bei freier Station 150 Thlr. — Gut empfohlene jüngere Gehilfen belieben ihre Offerten unter H. # 10. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig zu richten.

[33207.] Zum sofortigen Eintritt wird ein Gehilfe gesucht, der an ein selbständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Offerten, womöglich mit Photographie, unter Lit F. H. 4. ist Herr Fr. Bolckmar in Leipzig so freundlich weiterzubefördern.

Gesuchte Stellen.

[33208.] Ich suche für einen gut empfohlenen, tüchtigen Gehilfen unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft.

Eintritt kann sofort erfolgen.

Leipzig.

Hermann Schulze.

[33209.] Ein Buchhandlungsgehilfe von 25 Jahren, welcher in großen Sortiments- und Verlagsgeschäften erste Stellungen innegehabt hat, sucht einen selbständigen, gut honorirten Platz in einem Verlagsgeschäfte. Der Betreffende besitzt Gymnasial-Bildung, ist wohlbewandert in deutscher, englischer und französischer Correspondenz und schreibt eine gute Hand. Nähere Angaben und feinste Referenzen erfolgen auf gef. Anfragen unter G. S. Nr. 97. poste restante Berlin.

[33210.] Ein Buchhändler, Anfangs der vierziger Jahre und verheirathet, welcher Umstände halber sein Geschäft verkaufen mußte, sucht, wennmöglich zum sofortigen Antritt eine Stelle als Geschäftsführer in einer größeren Leihbibliothek. Derselbe wäre auch nicht abgeneigt, dieselbe später vielleicht käuflich zu übernehmen. Gef. Offerten unter Chiffre A. F. # 100. wird die V. G. Leopold'sche Universitäts-Buchhandlung in Rostock die Güte haben zu befördern.

[33211.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit beendet und 1 Jahr als Gehilfe gearbeitet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Gef. Offerten unter H. H. befördert die Exped. d. Bl.

[33212.] Ein seit 13 Jahren dem Buchhandel angehörender junger Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zu sofortigem Antritt eine Stelle, gleichviel im Verlag oder Sortiment. Gef. directe Offerten hat die Güte entgegenzunehmen.

Carl Junge's Buchhandlung
in Ansbach.

[33213.] Für einen sehr gut empfohlenen jungen Mann, welcher bereits einige Jahre im Sortiment und Verlag erste Stellen einnahm, suche ich zu Anfang Januar eine dauernde Stellung in einem reinen Verlagsgeschäfte, event. auch in einem mit Sortiment verbundenen Geschäfte und werde ich gern weitere Auskunft ertheilen.

Leipzig.

Hermann Fries.

Bermischte Anzeigen.**H. G. Gutekunst's Kunst-Auction in Stuttgart Nr. 7.**

[33214.]

Am 14. November und folgende Tage:
Versteigerung einer reichhaltigen Sammlung von meistens neueren Kupferstichen, Aquatinta-Blättern etc., auch gestochenen Kupferplatten aus dem Lager des Herrn Kunsthandlers Ed. Ebner hier.

Kataloge gratis bei dem Unterzeichneten oder durch Herrn C. G. Boerner in Leipzig.

H. G. Gutekunst,
Kunsthandlung in Stuttgart.

[33215.] Die Herren Verleger oder Restinhaber wissenschaftlicher theologischer und philosophischer Werke zu herabgesetzten Preisen werden um deren Mittheilung, behufs Aufnahme in meine theologischen Kataloge, ergebens ersucht.

Berlin.

Hugo Rother.

(Theolog. Antiquariats-Buch- und Kunsthandlung.)

H. G. Gutekunst's Kunst-Auction Nr. 8.

[33216.]

Am 16. November und folgende Tage:
Versteigerung einer ausgezeichneten Sammlung von Kupferstichen, Radirungen etc. alter und neuer Meister.

Kataloge gratis bei dem Unterzeichneten oder durch Herrn C. G. Boerner in Leipzig.

H. G. Gutekunst,

Kunsthandlung in Stuttgart.

NB. Der Obige kauft stets gerne zu guten Preisen größere oder kleinere Sammlungen werthvoller Stiche aus älterer oder neuerer Zeit.

Illustrierter Weihnachts-Katalog.

[33217.]

Die Ausgabe unseres Katalogs erfolgt nicht vor dem

13. November a. c.,

vielleicht 2—3 Tage später. Der Katalog hat einen Umfang von 9 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. Lex.-8. und ein Gewicht von 17—18 Loth.

Directe Expedition bedauern wir überall versagen zu müssen, ebenso die von vielen Bestellern erbetene Sendung eines Exemplars unter Band, die schon des Gewichts wegen unthunlich ist. Wir bitten also, alle Wünsche in Bezug auf Speditionsweise an die betreffenden Herren Commissionäre gelangen zu lassen.

Packete, welche aus irgend welchem Grunde nicht eingelöst werden, lassen wir nicht zum zweiten Male präsentiren, sondern stellen den Inhalt den Handlungen zur Verfügung, deren Bestellungen nach dem 6. September eintrafen und deshalb von uns nur noch zum kleinsten Theile berücksichtigt werden können.

Leipzig, Ende October 1871.

Exped. des Ill. Weihnachts-Katalogs
(E. A. Seemann u. Genossen).

Berliner Börsen-Zeitung. Auflage 14,300.

[33218.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 $\frac{1}{2}$ # für Berlin, 3 # für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 2 Sgr für die dreigespaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

[33219.] Tüchtige Reisende, die sich für den Vertrieb größerer Werke eignen, werden unter annehmbaren Bedingungen für Oesterreich-Ungarn gesucht. Offerten unter S. Nr. 15. befördert Herr F. A. Brockhaus in Leipzig.